

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

solicher tapfferheyt das er von ym allen heylig gehalten wurde. Aber bapst Bonifacius hieff zu Viterbio nach ym greiffen. yn zu ym führen. vnd als anen irer verpiennen.

Iobel oder gnadenreychs iar ward ym **M. cccc. iar** zu Rom auß befehl bapsts Bonifacij gehalten. daselbsthyn dann ein vntgliche menig der menschen kame. Vnd man sagt das in dem selben iar von wegen der grossen menig des volcks. vñ sunderlich der ob gemelten weyssen geister vñ geisterin die Rom besüchten allenthalben eyn so grosse pestilentz geregert het das zu Florenz bey. **xxx^m**. mensche vergangen wären. So was auch im. **iiij. iar** künig Laslans ein solicher grausamer sterb in Bhem das zu Prag in. **iiij. monaten** allein in einer sant Stephans pfar. **iiij^m**. vnd. **xl. leibe** waren Vnder disen dingen kamen die Prager zu auffrur vñ überfielen die Juden. namen yn ire güter. verpienneten yn ire heüser. vnd schlugent ir etlich tausent zu tod. Aber der iungen kindlein wurden etwievil zum tauff behalten.

Jar d welt. **vj^m. vj^c. iiij.** Jar Cristi. **M. cccc. iiij.**

Innocencius der. **vij. daruo: Lo: matus** genant. ein Cardinal. nach Bonifacio zu Rom bapst erkou. was ein alter man. vnd vil vnd grosser ding erfarn. der irate in elichen dinge in die süßstapffen Vrbani vnd Bonifacij seiner vofaren. Er regiert also eines auffrütigen wesens das er die römer die an yn die scisma vnd zweyung in der kirchen hirtzele gen begerten zu Ludwigen seinem oheim als zu ein todwürger geschickt. der dann als bald. **vj.** auß yn durch die venster außgeworffen ertöde außdem ward das Römisch volck bewegt künig Laslawen vmb beystand wider den bapst angerüffen vnd zu den waffen zgreiffen. Aber der bapst flühe von stundan mitt Ludwigen seinem oheym gen Vireff. Do vielent die Römer in des bapsts pallaste. vnd in der Cardinel höse vñ schlugent ir hofgesind vñ tod. Als aber zu lest die römer verzürneten. do nament sy den bapst widerumb zu genaden. Vnd als er wider umb gen Rom kam do macht er etlich Cardinäl vnd setz den benannten Ludwigen zu ein Picenyschen marggrafen. vñnd starb nit lang darnach zu Rom im. **ij. iar** seins bapstthümbis

Jar d welt. **vj^m. vj^c. v.** Jar Cristi. **M. cccc. vi.**
Gregorius der. **riij.** Ein Venediger vormals Angelus Comarius genant. ein Cardi-

Linea der bapst. Innocencius d. vij.



Gregorius der. ij.



Alexander der. v.



nal. im iar des heren. **M. cccc. vi. zu** bapst geschöpfft. was wol eyn erwidiger bischoff. grosser ernstlichkeit vñ sunderer heyligkete. Diser verpflichtet sich das er wol Benedictus der sich in Gallia für einen. bapst hielt abstinde auch von seinem bapstthümb abtreten wölt. vñnd wiewol sy sich bedeshaib aneinander im anfang vermaneten vñ ein stat ernennen aldo sy zusamen komet vñnd sich irer bapstthümb entschlahen wönten. yedecher dem ir keiner volge darumb worden sy von ir beider cardinäl als treuprüchig gehalten. vnd versacheten ein grösser zwittracht vñnd ergernuß in dem cristenlichen volck den die voig was demnach ward zu Pisa ein Concili gehalten darinu sy beyde als treücher angeklaget vñnd des bapstthümbis sentsetet. vnd Alexander erwölet. Die weyl Gregorius von Rom aussen was do trauschete alle ding zu Rom mit waffen. so zoh Gregorius als flüchtig vom conciligen Ariminum. Aber Benedictus flohe nach einem concili zu Perpiano gehalten in das Castel Panischole. Aber wie wol sy beyde in dem Pysanischen concili irs gewalts ersehet worden so machten sy doch als wäre. sy dyc rechten bapst etlich Cardinäl. vñnd allermeist Gregorius. Der selb setz zu Luca mit willen seiner cardinäl die noch vñ im waren Gabriellem Candeliarium zu eym Cardinal. der ward darnach ein bapst vnd Eugenius d viert genant.

Jar d welt. **vj^m. vj^c. viij.** Jar cristi. **M. cccc. ix.**

Alexander der. **v.** auß Candia. daruo: Petrus candianns genant. parfusser ordens. Ein doctor vñnd Erzbischoff zu Mayland. anlere schüfflicher weißheyt vnd heyligkete des lebens ein hochberümbten man ward dis iars in de Pysanischen concili nach absetzung Gregorij vnd Benedicti nach verwilligung aller